

VSOP-Workshop 01./ 02.12.2016:

### **Beteiligung und zivilgesellschaftliches Engagement in der Armuts- und Reichtumsberichterstattung**

Die Armuts- & Reichtumsberichte auf Bundes- und Länderebene bilden die grundsätzlichen sozialen Rahmenbedingungen gesellschaftlicher Entwicklungen insgesamt ab. Das durch sie skizzierte gesamtgesellschaftliche Szenario bestimmt auch für kommunales Handeln den grundsätzlichen Rahmen.

Aber auf der kommunalen Ebene ist nicht nur das Wissen um generelle Entwicklungen und allgemeine Tendenzen handlungsleitend. Ebenso entscheidend sind die konkreten Lebenslagen der Menschen vor Ort, die in ihrer letztendlichen Ausprägung nicht alleine datenbasiert erfasst werden können.

Wie kann durch partizipative Elemente und Prozesse in der Berichterstattung die Verbindung zwischen allgemeiner statistischer Analyse und individueller Lebensrealität der Menschen vor Ort hergestellt werden und die Sozialberichterstattung zu einem nachhaltigen Fundament für kleinräumiges Handeln der Kommunen werden?

Anhand der Erfahrungen aus der Verwaltungspraxis gilt es, dies zu diskutieren:

- Rahmenbedingungen für gelingende Partizipation
- Chancen & Risiken von Partizipation